



## Kurzbeschreibung des Vereins Friedensdorf

Das Friedensdorf Broc besteht aus einem **Netzwerk von Menschen** in der ganzen Schweiz, die sich dafür einsetzen, Frieden und Gewaltfreiheit im Alltag zu lernen und weiterzuvermitteln. Viele von ihnen engagieren sich auch im Kurswesen und in Impulstagen des Friedensdorfs sowie Arbeitseinsätzen vor Ort. Unsere Liegenschaft in Broc (Gemeinde Gruyères) ist ein **Ort der Begegnung**, wo Kinder, Jugendliche und Erwachsene Schritte zum Frieden suchen, üben und erleben. Neben den eigenen **Kursangeboten** wird das Gästehaus von verschiedenen Gruppen für Lager genutzt. Das Friedensdorf als **Verein** hat rund 1500 Mitglieder in der ganzen Schweiz.

### Wir sind überzeugt, dass Frieden gelernt werden kann!

Kerngedanke der Friedensarbeit ist die Überzeugung, dass es nicht darum gehen kann, Konflikte zu vermeiden. Vielmehr soll mit gewaltfreien Mitteln eine Lösung gefunden werden, welche allen Beteiligten gerecht wird. In der Überzeugung, dass Frieden immer auch etwas mit einer Hinwendung zu etwas Grösserem – einer höheren Macht, Spiritualität – zu tun hat, steht das Friedensdorf in einer christlichen Tradition. Es ist jedoch konfessionell neutral und engagiert sich für eine Verständigung zwischen den Religionen und Kulturen. Durch seine Lage an der deutsch-französischen Sprachgrenze überbrückt das Friedensdorf mit seinen bilinguen Projekten den „Röschigraben“.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt heute mit dem **Projekt „Jugendliche für Gewaltfreiheit“** auf Impulstagen für Gruppen und Schulklassen. Das Friedensdorf ist damit ein Kompetenzzentrum für die Gewalt- und Rassismusprävention und leistet damit in diesem Gebiet einen wesentlichen Beitrag. Neu bietet das Friedensdorf auch **Weiterbildungen für Erwachsene**, insbesondere für Lehrpersonen, an. Zudem ist es Mitträger von Gewaltprävention an Festivals (Projekt Peacecamp) und der Friedensausbildung für Zivildienstleistende.

### Das Friedensdorf veröffentlicht regelmässig **Publikationen**

- Periodikum: Die Friedensdorfpost berichtet zwei Mal jährlich über die Aktivitäten des Friedensdorfs und gibt Impulse zu Friedensthemen
- Aktuell: „KonfliXbox - ein Kartenspiel zum Umgang mit Konflikten“
- Hörbuch-CD „ - HörWEISEN - DenkWEISEN: Eine Reise ins Land der Konfliktgeschichten“, 2007
- Fotomappe „Schau hin!“ zum Umgang mit Rassismus und Vorurteilen in Zusammenarbeit mit JUKO Bern und Alliance sud, Schulverlag 2006
- Weltfriedenstag-Broschüren mit Texten und Übungsanleitungen: „Blickwechsel – zum Umgang mit kulturellen Differenzen“ (2006), „Wegweiser zur Gewaltfreiheit“ (2005), u.a.m.
- Zum Weltfriedenstag erhalten die Kirchgemeinden jeweils Gottesdienstvorlagen zum Thema der aktuellen Publikation

Entstanden ist das Friedensdorf 1981 als Gemeinschaftsprojekt von kirchlichen Jugendorganisation und der Dorothea-Schwesterngemeinschaft in Flüeli-Ranft. Seit 1983 ist das Friedensdorf ein politisch und konfessionell unabhängiger Verein. Im Jahr 1997 zog das Friedensdorf in die Westschweiz nach Broc in eine ehemalige Liegenschaft der Salettiner-Patres.

Das Jahresbudget des Friedensdorfs beträgt rund 400'000.- Franken. Etwa die Hälfte davon generieren die Angebote und Leistungen des Friedensdorfs, der Rest wird durch Spenden und Projektgelder gedeckt. Neben privaten Spenden kommt dem Friedensdorf vor allem die Unterstützung durch Kirchgemeinden und staatliche Institutionen zu. Die friedenthematische Arbeit ist auf die Grosszügigkeit der Spendenden angewiesen.

### **Kontakt:**

#### **Verein Friedensdorf**

Chemin de Bouleyres 3  
1636 Broc

Tel. Sekretariat: 026 921 96 42

Fax: 026 921 96 43

E-Mail: [info@friedensdorf.ch](mailto:info@friedensdorf.ch)

[www.friedensdorf.ch](http://www.friedensdorf.ch)